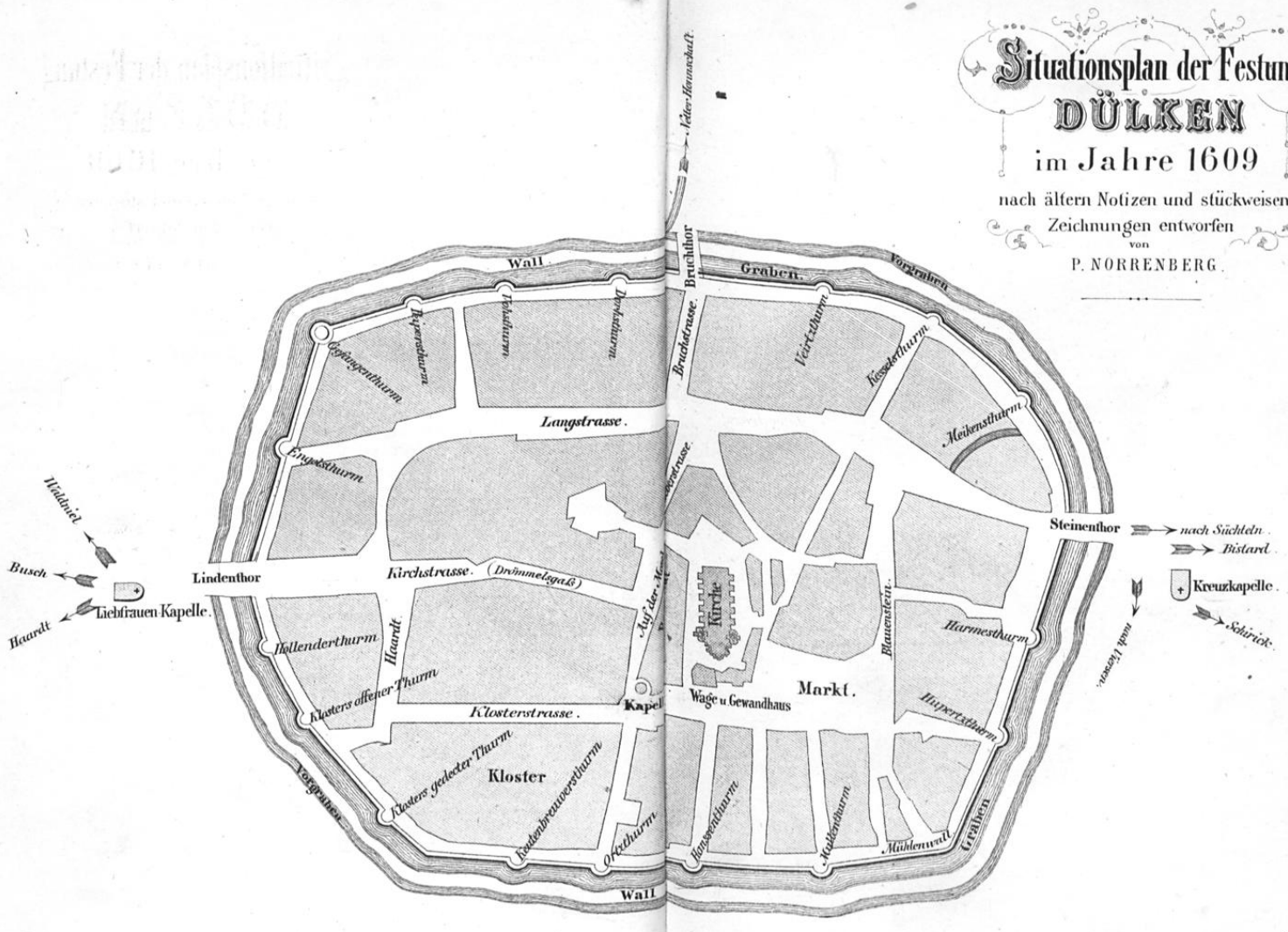
Situationsplan der Festung DÜLKEN im Jahre 1609

nach ältern Notizen und stückweisen Zeichnungen entworfen

von

P. NORRENBERG.



Von demselben Verfasser sind unter anderm erschienen:

Flora Adair. Ein Roman aus der Gegenwart von A. M. Donelan. Frei nach dem Englischen. Köln, Bachem 1872. 2 Bände. 2 Thlr.

Kölnisches Literaturleben im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Mit Beilagen. Viersen, Baedeker, 1873. 20 Sgr.

Günstige Recensionen brachten unter anderm: „De Nederlandsche Spectator (1873, Nro. 40) und die Göttinger gelehrt. Anz. (Stück 46).

Bibliothek der niederrheinischen Literatur. Heft 1: Homulus, Geistl. Schauspiel von Jaspar van Gennep. Viersen, Baedeker, 1873. 15 Sgr.

Beiträge zur Localgeschichte des Niederrheines. Viersen, Baedeker, 1873 und 1874.

Erstes Bändchen: Aus dem alten Viersen. Ein Beitrag zur Culturgeschichte des Niederrheines. 20 Sgr.

Zweites Bändchen: Geschichte der Stadt Süchteln. Zumeist nach den Quellen des Süchtelner Stadtarchivs. 25 Sgr.

Ueber letzteres bemerkten

Die „Crefelder Zeitung" (1874. Nro. 55): Damit hat uns der Verfasser ein Bild entrollt, welches noch weit über die Gränzen dieses einen niederrheinischen Ortes hinaus von entschiedenem geschichtlichen Werthe ist. Wenn er in der Vorrede demnächst die Localgeschichten der Ortschaften Grefrath und Dülken in Aussicht stellt, so möge — das ist unser wohlbegründeter Wunsch — dem ausdauernden Fleiße, welchen gerade derartige Arbeiten erfordern, die Theilnahme des dankbaren Publikums entsprechen, vor dessen Augen sich so immer vollständiger ein historisches Bild unserer Heimath entrollt.

Die „Kölnische Volkszeitung" (1874, Nro. 142): Durch seine „Geschichte der Stadt Süchteln" hat der fleißige Forscher auf dem Gebiete der Localgeschichte P. Norrenberg allen Geschichtsfreunden eine willkommene Gabe geboten, durch welche uns ein klares, anschauliches Bild eines nicht unbedeutenden niederrheinischen Gemeinwesens vermittelt wird. Der Verfasser hat es verstanden, alles, was bezüglich der Süchtelner Vergangenheit irgend von Interesse ist, in einen knappen Rahmen zu spannen. Bei Benutzung der ihm zugänglichen reichen Quellen ist er nach den Grundsätzen einer gesunden richtigen historischen Kritik zu Werke gegangen und von dem ihm zu Gebote stehenden Material hat er nicht zu viel und nicht zu wenig zu seinen Bildern verwerthet. Es ist ihm gelungen, ein anziehendes historisches Bild zu entwerfen, in welchem Licht und Schatten in richtigem Maße vertheilt sind, und welches eine allseitige, klare Kenntniß der Vergangenheit der Stadt Süchteln vermittelt.

en:

M. Do=
m 1872.

underts.
Sgr.
n: „De
die Göt=

homulus,
Viersen,

en, Bae=

Beitrag

eln. Zu=
25 Sgr.

er Verfasser
niederrhei=
Wenn er
refrath und
Wunsch —
fordern, die
gen sich so

„Geschichte
der Local=
ne Gabe ge=
unbedeuten=
asser hat es
irgend von
ng der ihm
funden rich=
n zu Gebote
nen Bildern
Bild zu ent=
lt sind, und
dt Süchteln